

Pressemitteilung

KNX bietet weltweit systemische Lösungen für die nachhaltige Stadtentwicklung

KNX Association cvba
De Kleetlaan 5 Bus 11
B-1831 Brussels-Diegem
Belgium

Tel.: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28

info@knx.org
www.knx.org

KNX city – die nachhaltige Stadt

In Europa und insbesondere Deutschland steht die sogenannte **Energiewende** bevor. Darunter versteht man eine **Energieversorgung** die überwiegend auf **Erneuerbarer Energieerzeugung** und nicht **fossiler Energieerzeugung** beruht. Die wesentliche Herausforderung der **Energiewende** ist, eine **gesicherte Energieversorgung** basierend auf **fluktuierender Erneuerbarer Energieerzeugung** zu gewährleisten. Neben der **traditionellen Art der Energieversorgung**, der **Anpassung der Erzeugung an die Last**, wird **zukünftig auch die Last an die fluktuierende Erzeugung angepasst** werden müssen. Viele **Energieversorger** werden **zukünftig zeitvariable Stromtarife** anbieten, um den **Stromkunden in Abhängigkeit der aktuellen Tarifstufe** zu motivieren, seine **Lasten einzuschalten bzw. abzuschalten** und damit ein **indirektes Lastmanagement** umzusetzen. Die **KNX city** thematisiert **aktuelle Herausforderungen im Bereich Gebäude, Mobilität, Energieerzeugung, Infrastruktur und Kommunikation** und zeigt **entsprechende KNX Lösungen** auf.

KNX im systemischen Ansatz in der nachhaltigen Stadt

Die Basis für eine nachhaltige Stadt ist ein energieeffizientes **Gebäude**. Egal ob **Wohngebäude** oder **großes Firmengebäude**, **KNX** bietet **vielfältige Lösungen** zur **Energieeffizienz** an, die z.B. ein **Lastmanagement** ermöglichen. Für ein **Lastmanagement** sind immer **Sensorik** und **Aktorik** notwendig. Mit der **Sensorik** werden z.B. **Verbräuche** oder **Zustände** ermittelt in dessen **Abhängigkeit** die **Aktorik** **Aktionen**, wie z.B. das **Ein/Aus-Schalten** von **Stromkreisen** oder auch das **Ein/Aus-Schalten** von **Geräten** wie **Wärmepumpe** und **Haushaltsgeräten** aber auch **konventionellen Lasten** übernehmen kann. Alle **Lösungen** haben jedoch **bisher gemeinsam**, dass sie zwar **untereinander** innerhalb des **Gebäudes** interagieren können, aber **noch nicht mit der Außenwelt**. Das soll sich ändern.

Die **Mobilität** wird immer **wichtiger** und **zukünftig** werden **große Teile** des **Verkehrs** **elektrifiziert** sein. **Elektrofahrzeuge** machen aber **nur dann Sinn**, falls diese **ausschließlich** mit **erneuerbarem Strom** geladen werden. Dies ist **gar nicht selbstverständlich**, da dies in der **klassischen Energieversorgung** nicht **gewährleistet** werden kann. In **intelligenten Stromnetzen** soll dies **geändert** werden. Es werden **Lösungen** benötigt, die das **Elektrofahrzeug** **erneuerbar** in **Abhängigkeit** der (falls vorhanden) **eigenen Stromerzeugung** durch beispielsweise **Photovoltaik**, oder aber in **Abhängigkeit** der **erneuerbaren Energieerzeugung** im **lokalen Stromnetz** laden. **KNX** stellt **Lösungen** dar,

wie im Gebäude- bzw. Heimbereich Elektrofahrzeuge ausschließlich regenerativ geladen werden können.

In immer größer werdenden Städten oder gar in sogenannten Mega Cities müssen große Mengen an Energie auf kleinem Raum zur Verfügung gestellt werden. Insbesondere in Asien, wo viele der Mega Cities liegen, kann keine Versorgungssicherheit mit elektrischer Energie gewährleistet werden. Die Folge ist, dass gewisse Stromkreise in Gebäuden einfach abgeschaltet werden. Hier sind neue **Infrastrukturkonzepte** notwendig, die durch ggf. Interaktion mehrerer Gebäude mit dem Stromnetz Abhilfe schaffen. Ein Lastmanagement muss gebäudeübergreifend funktionieren. In der KNX city werden intelligente Gebäudesystemtechniklösungen, wie z.B. Lastmanagement vorgestellt, wie z.B. die Gebäudelast bei gleich bleibendem Komfort variiert werden kann, um der Problematik entgegen zu wirken.

KNX bietet weltweit systemische Lösungen für die nachhaltigen Gebäude

KNX city zeigt Lösungen auf, wie KNX Gebäude intelligenter und nachhaltiger macht. Sie können erfahren, wie KNX Stromtarifmanagement erfolgt und wie durch zeitvariable Stromtarife (in Abhängigkeit Erneuerbare Energieerzeugung) dank KNX mehr Erneuerbare Energien als fossil erzeugte Energie abgenommen werden kann. Sie können lernen, wie KNX die Weiße Ware, HVAC Geräte und die Elektromobilität in die Gebäudeautomatisierung einbindet und damit ein Lastmanagement ermöglicht, was seines gleichen sucht.

Das KNX Home als Teil der KNX city zeigt das intelligente Wohnen in der Metropole. KNX Home macht erlebbar wie sich Smart Metering, Energiemonitoring, Elektromobilität, Erzeugungs- bzw. Lastmanagement bzw. Tarifmanagement in das Wohnen ohne Komfortverlust einbinden lassen.



Bild: KNX bietet weltweit systemische Lösungen für die nachhaltige Stadtentwicklung

Über KNX

KNX Association ist der Begründer und Eigentümer der **KNX** Technologie – des weltweiten STANDARDS für alle Anwendungen im Bereich Haus- und Gebäudesystemtechnik, von der Beleuchtungs- und Rolladensteuerung bis hin zu Sicherheitssystemen, Heizung, Lüftung, Kühlung, Überwachung, Alarm, Wasserregelung, Energiemanagement und Zähler wie auch Haushaltsgeräten, Audio/Video und mehr. **KNX** ist weltweiter Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik mit einem einzigen hersteller- und produktunabhängigen Inbetriebnahme Tool (ETS), mit einem kompletten Satz von Übertragungsmedien (TP, PL, RF und IP) wie auch einem kompletten Satz von Konfigurationsmodi (Systemmodus und Einfacher Modus). **KNX** ist als Europäischer Standard (CENELEC EN 50090 und CEN EN 13321-1) und als Internationaler Standard (ISO/IEC 14543-3) anerkannt. Dieser Standard basiert auf 22 Jahren Erfahrung seiner Vorgänger EIB, EHS und BatiBUS. Über 265 Mitgliedsunternehmen weltweit bieten fast 7.000 **KNX** zertifizierte Produktgruppen in ihren Katalogen an. Die **KNX** Association hat mit mehr als 30.000 Installationsfirmen in nahezu 100 Ländern Partnerschaftsverträge.

www.knx.org

Pressekontakt: heinz.lux@knx.org

Bildmaterial kann heruntergeladen werden unter: www.knx.org/news-press/press-room